

21.06.2022

**BRISANTE THEMEN UND ENGAGIERTE KUNST AUF DEM DONAUFEST:
DIE REPUBLIK MOLDAU**

Ein Projekt des Donaübüros Ulm/ Neu-Ulm in Kooperation mit dem Theater Ulm, Frauenbüro Stadt Ulm, Buchhandlung Mahr, dem Ulmer Bündnis gegen Menschenhandel und Zwangsprostitution und vh ulm.

SA 02.07.2022 16.00 Uhr
EINSTEINHAUS, CLUB ORANGE

THE WAY OF THE DANUBE

Kurzfilm von Sabin Dorohoi

Mehr als 3 Millionen rumänische Arbeitskräfte unterhalten ihre Familien in der Heimat durch Beschäftigungen in Westeuropa. Der rumänische Filmregisseur Sabin Dorohoi geht in seinem preisgekrönten 15minütigem Kurzfilm „The Way of the Danube“ der Frage nach, unter welchen Bedingungen viele der zurückgelassenen Kinder aufwachsen.

Im Anschluss Gespräch mit dem Regisseur, Eintritt frei

SA 02.07.2022 17.00 Uhr
EINSTEINHAUS, CLUB ORANGE

DER ERSTE HORIZONT MEINES LEBENS

Sibylle Schleicher liest aus dem Roman von Liliana Corobca

Die zwölfjährige Cristina kümmert sich um alles: Sie kocht, putzt, füttert die Hühner und Schweine und ist Elternersatz für ihre jüngeren Brüder. Die Geschwister leben in einem Dorf in Moldau, während die Mutter in Italien und der Vater in Sibirien arbeitet. Autorin Liliana Corobca hat ein erschütternd schönes Buch geschrieben, ein Zeugnis der Selbstbehauptung. Im Anschluss Gespräch mit der Autorin, Eintritt frei

SA 02.07.2022 19.30 Uhr und SO 03.07.2022 19.30 Uhr
THEATER ULM, PODIUM

KINDERKÖRPER - CORP DE SOPIL

Dokumentartheater, Rumänisch mit dt. UT, Centrul de Arte Coliseum, Chisinau

Die Zahlen zu Kinderhandel sind erschreckend: „Kinderkörper“ behandelt das Thema Pädophilie und den sexuellen Missbrauch von Minderjährigen im Online- und Offline-Bereich. Das Stück basiert auf Material aus dem Internet, Interviews mit Ermittler*innen, Ankläger*innen, Rechtsanwält*innen, Richter*innen, Psycholog*innen, Eltern, Täter*innen und Opfern.

Im Anschluss Gespräch mit dem Ensemble.

Karten: 17 €/ erm. 12 €, Kartenverkauf: Theater Ulm, 0731 161 4444 oder theaterkasse@ulm.de

SO 03.07.2022 15.00 Uhr
EINSTEIN HAUS, 2. OG

LAND OHNE ELTERN

Fotoausstellung von Andrea Diefenbach, Eröffnung

Mütter aus der Republik Moldau pflegen in Westeuropa alte Menschen, betreuen Kinder, arbeiten in der Gastronomie oder bei der Ernte in Italien. Die Männer bauen in Sibirien Straßen. Und die Kinder? Sie bleiben allein zurück in der Heimat. Die Fotografin Andrea Diefenbach hat diese Kinder in ihrer Lebenswirklichkeit begleitet.

AUSSTELLUNG: vom 03.07. BIS 10.07.2022, täglich geöffnet von 8.00 - 21.00, außer sonntags
Eintritt frei